



Wirtschaft ist Care
<https://wirtschaft-ist-care.org>

Jahresbericht 2023 des Vereins WiC-Schweiz

Im Frühjahr 2023 sind zwei Bücher von WiC-Vorständinnen erschienen: Das erste enthält 61 Kolumnen von Uta Meier-Gräwe und Ina Praetorius:

Ina Praetorius, Uta Meier-Gräwe, Um-Care. Wie Sorgearbeit die Wirtschaft revolutioniert, Ostfildern (Patmos Verlag) 2023

Das zweite versammelt 25 Beiträge von Initiativen, die im deutschsprachigen Raum die Bewegung für eine Care-zentrierte Politik und Ökonomie voranbringen.

Uta Meier-Gräwe, Ina Praetorius, Feline Tecklenburg (Hrsg.), Wirtschaft neu ausrichten. Care-Initiativen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Opladen, Berlin & Toronto (Verlag Barbara Budrich) 2023

Ein Text in diesem Sammelband (S. 67-77) ist von Gaby Belz, Caroline Krüger und Ina Praetorius, dem derzeitigen Vorstand von WiC-CH, gemeinsam verfasst und enthält eine ausführliche Darstellung und Reflexion der bisherigen Arbeit des Vereins.

Beide Bücher haben die Aktivitäten der Vereine WiC-CH und WiC-D im Jahr 2023 wesentlich bestimmt. Auch unabhängig davon hat WiC mit Texten, Veranstaltungen, Podcasts und Kooperationen an der Verbreitung und inhaltlichen Konsolidierung der Care-Politik weitergearbeitet.

Der Vorstand von WiC-CH hat sich zu einer Zoom-Sitzung (31.03) und einer ganztägigen Sitzung in Realpräsenz (29.09. in der Kartause Ittingen) getroffen. Am Donnerstag, 5. Januar, fand per Zoom eine Neujahrsbegrüßung mit WiC-Satellit*innen statt, am Freitag, 23. Juni, in Basel die zweite gemeinsame Tagung der Vorstände von WiC-CH und WiC-D.

Vereinsaktivitäten 2023

Folgeaktivitäten zum Sammelband *Wirtschaft neu ausrichten*

Nachdem der Sammelband zur Vernetzung der Care-Bewegung im DACH-Raum samt der begleitenden Webseite www.wirtschaft-neu-ausrichten.org im März erschienen war, fand am 2. Mai der offizielle hybride Book-Launch im Literaturhaus D-Freiburg statt. Vom 5. bis 7. Juni trafen sich dann fast alle Autor*innen der Buchbeiträge und weitere Vertreter*innen der vorgestellten Initiativen im *Haus der Bayerischen Landwirtschaft* in Herrsching zu einer dreitägigen ertragreichen Konferenz. Feline Tecklenburg und Liska Beulshausen präsentierten ausserdem eine wissenschaftliche Auswertung des Buches an der *9th International Degrowth Conference* (Zagreb, 29.08.-02.09.), der *6th Foundational Economy Conference* (Wien, 14.06.-16.06.) und an einem *Campus Talk* der *Hochschule für Gesellschaftsgestaltung D-Koblenz* (17.10.). Esther Gisler Fischer publizierte eine ausführliche Rezension:

Wirtschaft neu ausrichten. Care-Initiativen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, in: *Neue Wege* 7/8.23

Das Buch ist bereits als erster Nachdruck erschienen, wird von den Care-Initiativen im DACH-Raum rege benutzt, liegt auf vielen einschlägigen Büchertischen, wurde mehrfach rezensiert und hat bereits zu mehreren grenzüberschreitenden Kooperationen geführt, etwa zur Online-Lesung am 23.10. (vgl. weiter unten).

Folgeaktivitäten zum Buch *Um-Care*

Auch das auf Breitenwirkung angelegte Kolumnen-Buch *Um-Care* wird in interessierten Kreisen gelesen und diskutiert, obwohl die Redaktion des *Handelsblatts*, aus dem die meisten im Buch abgedruckten Kolumnen stammen, eine Besprechung abgelehnt hat. Am 23. Oktober veranstaltete WiC gemeinsam mit *Sichtart* (Wien) und *fair sorgen* (Österreich) eine online-Lesung, bei der die Journalistin Barbara Vorsamer (*Süddeutsche Zeitung*), die Pfarrerin Gabriela Allemann (*Evangelische Frauen Schweiz*) und die Ökonomin Elisabeth Klatzer (*fair sorgen*) mit den beiden Autorinnen ins Gespräch kamen. Weitere Lesungen fanden statt (vgl. www.wirtschaft-ist-care.org/veranstaltungen/) und sind für das Jahr 2024 angedacht oder in Planung.

Webseite, Newsletter und Social Media

Im Jahr 2023 sind die WiC-Newsletter 1.23 (4. April), 2.23 (14. Juli) und 3.23 (14. Dezember) erschienen. Die im Frühjahr 2022 in Zusammenarbeit mit dem Webdesign-Unternehmen *Whitepaper* (Kristin Wyss, CH-Biel) neu gestaltete

Webseite beider Vereine (www.wirtschaft-ist-care.org) wird weiterhin kontinuierlich bewirtschaftet. Zusätzlich zu den schon länger bestehenden *Facebook*- und *TwitterX*-Accounts gibt es neu WiC-Auftritte auf *Instagram* und *Bluesky*. Der *TwitterX*-Account wird wegen der problematischen Entwicklungen der Plattform eingeschränkt und vermutlich demnächst beendet.

Projekt *Care als Kriterium für alles, was wir tun*

Das vor allem von WiC-CH verantwortete Projekt *Care als Kriterium für alles, was wir tun* betrifft die Ausarbeitung und Weiterentwicklung der Kernbotschaft von WiC und ist daher langfristig angelegt. Im Jahr 2023 bekam es seinen wesentlichen Impuls durch ein Zoom-Gespräch am Nachmittag des 16. Juni, in dem Gaby Belz ihre Gedanken unter dem Titel *Das Kriterium CARE in der Praxis umsetzen* mit Caroline Krüger, Ina Praetorius und Barbara Zibell diskutierte (Die zugehörige Powerpoint-Präsentation und ein Gesprächsprotokoll liegen vor.) Zudem erschien das Referat, das Caroline Krüger im März 2022 im Rahmen der Gemeinwohlökonomie-Konferenz an der Universität Valencia gehalten hat (vgl. Jahresbericht 2022), als Buchbeitrag (vgl. weiter unten unter Publikationen). Vorgesehen ist, den WiC-Denk- und Handlungsansatz *Care als Kriterium* in Texten, Gesprächen und Veranstaltungen in lockerer Folge weiterzuentwickeln, etwa am nächsten internationalen Treffen der beiden WiC-Vereine (21./22. Juni 2024) und im Rahmen der dritten *Denkumenta* (22. bis 25. August 2024).

Verstetigung: Postkarten, Erklärfilm, Sticker, Kabarett, Stadtrundgang

Die Postkarten zur ersten WiC-Kampagne *Karwoche ist Care-Woche* sind zwar als Sets vergriffen, werden aber weiterhin einzeln genutzt und sind online auf der Webseite <https://karwoche-ist-carewoche.org> verfügbar. Auch die Sticker mit dem Slogan *Ohne Care gibt es keine Menschen, ohne Menschen braucht es keine Wirtschaft* sind im Umlauf und beliebt; der WiC-Kurzfilm ist inzwischen in sechs Sprachen (deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch, portugiesische Untertitel) gratis online verfügbar und wird rege genutzt, privat und in öffentlichen Veranstaltungen, etwa am 10. November im Festsaal der Gemeinde Bozen (vgl. weiter unten). Das WiC-Kabarett *Prinzessinnenscheiss* ging am 8. März 2023 ein weiteres Mal in St. Gallen über die Bühne. Die beiden im Rahmen der Schweizer Frauen*synode 2021 publizierten Comic-Broschüren sind weiterhin online und in Print erhältlich.

Der im Rahmen der *Schweizer Frauen*synode 2021* für die Stadt Sursee entwickelte thematische Rundgang (*Kein Spaziergang: Wirtschaft ist Care*) wurde im Jahr 2023 von der Stadt A-Feldkirch in Zusammenarbeit mit der

Arbeiterkammer Vorarlberg unter Federführung der Kulturarbeiterin Brigitta Soraperra neu umgesetzt. Nach einer Eröffnungsveranstaltung am 17. April fand von April bis Oktober monatlich je ein geführter Stadtrundgang *Wirtschaft ist Care* durch Feldkirch statt, dazu separat gebuchte Führungen z.B. mit Schulklassen. Auch in A-Linz veranstalteten die *Katholische Frauenbewegung in Oberösterreich* zusammen mit der *KAB Betriebsseelsorge* am 10. März eine Stadtführung nach dem Vorbild von *(K)ein Spaziergang*. Weitere Neuinszenierungen des Rundgangs sind für das Jahr 2024 in Arbeit. Die zugehörige Webseite ist weiterhin online: www.frauensynode2021.ch.

Veranstaltungen

WiC hat im Jahr 2023 drei öffentliche Veranstaltungen organisiert: Auf Einladung von WiC, der studentischen Organisation *Oikos* an der Universität St. Gallen und den sozialdemokratischen Frauen des Kantons hat die deutsche Nachhaltigkeitsökonomin Dr. Anna Saave von der Humboldt-Universität Berlin am 6. und 7. März Gesprächsvorträge an der Universität St. Gallen und im Ciné Wil gehalten zum Thema *Einverleiben und Externalisieren. Wie sich die kapitalistische Produktionsweise zu Natur und Care verhält*. Esther Gisler Fischer publizierte begleitend eine ausführliche Rezension des zugrundeliegenden Buches von Anna Saave:

Esther Gisler Fischer, Einverleiben und Externalisieren. Zur Innen-Aussen-Beziehung der kapitalistischen Produktionsweise, in: Neue Wege 7/8.23

Am 1. August lud WiC in Kooperation mit dem *Labyrinthplatz Zürich* unter dem Motto „Ich komme aus der Wirtschaft!“ ein, Reden zum Schweizer Nationalfeiertag zu halten. Beide Veranstaltungsformen, der intensive Kontakt zu einer Wissenschaftlerin in Form einer Vortragstournee einerseits, die Care-ökonomische Neuinterpretation der traditionellen Form der Reden zum Geburtstag der Eidgenoss*innenschaft andererseits, waren so erfreulich und erfolgreich, dass sie in den kommenden Jahren neu aufgelegt werden sollen.

Darüber hinaus waren Vertreterinnen von WiC-CH im Jahr 2023 beim *Generationenforum UND* in CH-Thun (25./26. Januar), bei der evangelischen Kirchgemeinde CH-Kilchberg (31. Januar), beim Theologiekurs der *Evangelisch-reformierten Landeskirche Bern-Jura-Solothurn* (4. April), bei der *Arbeiterkammer Vorarlberg* in A-Feldkirch (17. April), beim Netzwerk *Caring Communities Schweiz* (25. April), bei einer online-Lesung mit Prof. Riane Eisler (11. Mai), beim *38. Deutschen Evangelischen Kirchentag* in Nürnberg (9. Juni), beim landesweiten Schweizer Frauen*streik (14. Juni), bei der ATTAC-Sommerakademie in A-Traiskirchen (13.-16. Juli), bei der *Summer School for Pluralism* des Netzwerks *Plurale Ökonomik* in Chandolin (1. September), auf

dem Zürcher Labyrinthplatz (16. September), bei der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde CH-Baden (10. Oktober), bei der Frauenzentrale St. Gallen (3. November), bei einer Veranstaltung der Stadt Bozen in Kooperation mit mehreren zivilgesellschaftlichen Organisationen (10. November), in der Kunsthalle Arbon (28. Oktober bis 12. November) und beim *Café Dona* der *Offenen Kirche St. Jakob* in Zürich (25. November) mit Vorträgen, Workshops, Kunstwerken und auf Panels präsent. (Nähere Angaben zu den Veranstaltungen finden sich auf der WiC-Veranstaltungsseite <https://wirtschaft-ist-care.org/veranstaltungen/> unter „Vergangene Veranstaltungen“.)

Publikationen und Medien

WiC-Aktivistinnen waren auch im Jahr 2023 mit Publikationen in der Öffentlichkeit präsent. So war Caroline Krüger am 15. Juli Gesprächspartnerin im ETH- Podcast *Metis* und am 5. Oktober in einem Interview der Zeitschrift *Horizonte*. Das Referat, das Ina Praetorius am 14. Juli im Rahmen der ATTAC-Sommerakademie in A-Traiskirchen gehalten hat, kann auf dem Podcast *kauzpod* nachgehört werden. Der *DurchEinAnderBlog* von Ina Praetorius (<https://inabea.wordpress.com>) ist im Jahre 2023 um fünf WiC-Blogposts, der englischsprachige *Confusion Blog* ebenfalls um fünf einschlägige Einträge reicher geworden.

Eine regelmässig aktualisierte Übersicht über Publikationen von WiC-Aktivist*innen findet sich auf der WiC-Webseite unter <https://wirtschaft-ist-care.org/weiterlesen/>

Drei Aufsätze mit Bezug zu WiC-Schweiz sind im Jahr 2023 in wissenschaftlichen Buchpublikationen erschienen:

- Caroline Krüger, *Care as a criterion for everything we do*, in: Vanessa Campos Climent et al eds, *Connecting Sustainability Organizational Models with SDGs*. Universitat de València 2023, 97-111

- Ina Praetorius, *Wirtschaft ist Care*, in: Robert Sempach, Christoph Steinebach, Peter Zängl Hrsg., *Care schafft Community – Community braucht Care*, Wiesbaden (Springer) 2023, 95-106

- Ina Praetorius, *Let's Send Homo Oeconomicus to a Postpatriarchal Liturgy*, in: Stefan Münger, Nancy Rahn, Patrick Wyssmann (Hrsg.), *„Trinkt von dem Wein, den ich mischte! Drink oft he Wine which I have mingled!“ Festschrift für Silvia Schroer zum 65. Geburtstag*, Leuven-Paris-Bristol (Peeters. Orbis Pictus Orientalis) 2023, 381-391

Rechnung

Die Jahresrechnung 2023 ist auf Anfrage bei Gaby Belz, Obere Felsenstr. 7. 9000 St.Gallen, gaby.belz@bluewin.ch einzusehen.

Ausblick 2024

Für das Jahr 2024 bahnen sich zwei grössere Projekte an:

Zum einen hat in Zusammenarbeit mit WiC-D die Arbeit an einem Bildungsprogramm begonnen, das der wachsenden Nachfrage nach Einführungen in den Denk- und Handlungsansatz *Wirtschaft ist Care* und nach Vertiefungen verschiedener Aspekte des WiC-Denkens begegnen soll.

Der *Schweizerische Katholische Frauenbund SKF*, die *Evangelischen Frauen EFS* und die Initiative *GrossmütterRevolution* haben Interesse bekundet, sich ab 2024 an dieser Care-ökonomischen Bildungsoffensive im Rahmen einer angedachten grösseren Kampagne zu beteiligen.

Arbeitsaufwand 2023

WiC bedankt sich für die vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden, die WiC- Satellit*innen in alltäglichen Gesprächen, in Veranstaltungen oder Texten leisten, um die Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit für eine care-zentrierte Zukunft voranzutreiben. All diese Arbeiten zählen zur Sorge-Arbeit und bringen uns dem Ziel einer care-orientierten Weltgesellschaft näher.

Im Rahmen der Vereinsarbeit im engeren Sinne ist es uns ein Anliegen, den Umfang der von den drei Vorstandsfrauen und besonders stark engagierten Satellit*innen geleisteten Arbeit transparent zu machen, auch wenn die Grenzen zu verwandten Aktivitäten fließend sind und wir deshalb die Zahlen als Annäherungen verstanden haben möchten.

Gemäß den Empfehlungen von BENEVOL, der Fachstelle für Freiwilligenarbeit der Schweiz, wird unbezahlte und ehrenamtliche Arbeit aufgrund der äquivalenten Arbeit in entschädigten Positionen der Arbeitswelt berechnet, nämlich CHF 100.- für Führungsarbeit sowie CHF 30.- für Basisarbeit. Wir setzen einen Mittelwert von Fr. 65.- ein. Das ergibt bei ca. 940 geleisteten Arbeitsstunden (siehe Liste weiter unten) einen Totalwert von CHF 61.100.- Damit ist nicht intendiert zu verlangen, dass solche Aufgaben bezahlt werden sollten. Hingegen stellen wir uns gerne vor, dass das Gesamt der jährlich geleisteten Care-Tätigkeiten ins Bruttoinlandsprodukt (BIP) einfließt und damit zusammen mit der Erwerbstätigkeit sichtbar wird auch für Politik, Forschung und Lehre. Ausserdem sollten die Berechnungen von Ansprüchen an die Pensionskassen unbezahlte Leistungen mit einbeziehen, insbesondere damit weibliche Altersarmut vermieden werden kann.

Die geschätzten Aufwände für WiC-CH im Vereinsjahr 2023

Gaby Belz WiC-CH-Vorstand	Ca. 50 Stunden für Vorstandsmeetings, Vernetzung, Rechnungsführung, Workshop «Care als Kriterium»
Caroline Krüger WiC-CH-Vorstand	Ca. 300 Stunden für Organisation von Veranstaltungen, Inputs, Texte, Interviews, Vernetzungsarbeit
Ina Praetorius WiC-CH-Vorstand	Ca. 550 Stunden für Vorträge, Lektüre, Korrespondenz, Teilnahme an Konferenzen, Versände, Social Media, Webseite, Publikationen, Vernetzung etc.
Veronika Henschel WiC- Bildungsbeauftragte	Ca. 25 Stunden für Lektüre, Teilnahme an Veranstaltungen, Korrespondenz etc.
Esther Gisler Fischer	Ca. 25 Stunden für eine englische Übersetzung des Tools <i>Meine Care-Biografie</i> , für Vorbereitung/Durchführung des Workshops an der <i>Summer School</i> in Chandolin (vgl. unter „Veranstaltungen“), Lektüre und Rezensionen

Wattwil, 14. Januar 2024
Ina Praetorius